

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Gruss an Böcklin  
**Autor:** Nussbaum, Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460842>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lieber Rebelspalter!

Neulich fand ich in meinem Briefkasten eine Postkarte folgenden Inhaltes:

„Herrn L. F. B. . . .  
an den Verlag Basel Schweiz.“

Geehrter Herr ich hatte mir vor Jahren von Herrn J. Walshut 2 Stück Kundgebungen von Entkörpern erhalten, nun wollte ich noch 2 Stück von ihnen, da bekam ich nur eine Karte, ich sollte mich an den Selbstverlag von L. F. B. wenden. Sollten sie noch im besitze sein, bitte senden sie mir 2 Stück per Nachnahme, auf dem Titelblatt steht, Kundgebungen von Entkörpern nebst Gedichten und Versen aus und zu der Geistlehre herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit.

Vielleicht sind in der Zeit noch andere Kundgebungen von Entkörpern durch Mediums gedruckt worden so kennen sie mir ein heft beilegen oder einen Katalog.

Hochachtungsvoll  
Hermann Pfundstahl,  
r=Sträße in . . . . , Sachsen.“

Diese Karte war infolge mangelhafter Adressierung und Unlesbarkeit des verstümmelten Namens zu mir gelangt. Da ich den richtigen Adressaten nicht ausfindig machen konnte und in der Meinung, es sei gut, dem Aberglauben überall entgegen zu treten, wo er sich zeigt, erlaubte ich mir, dem Absender folgende Antwort zu schicken:

„Geehrter Herr Pfundstahl.

Karte erhalten, ist aber nichts mit den Entkörpern. Ist mir der heulge Salomo erschienen und mitgeteilt, daß alles nur Schwindel mit dem Medium und so kaputt ist kaputt und kommt nicht mehr, kein Entkörperter. Kundgebungen nur Humbug von Mediums. Sende drum kein Gefilein und Katalog, ist eine Irreleere und nicht zu klauen. Hochachtungsvoll  
L. F. B.“

\* Beuz

## Reklame

Die Redaktion einer rheintalischen Volkszeitung sei, wie man hört, vom Verein der Schweizer Presse und der Verleger eingeklagt worden. Sie hatte nämlich behauptet, eine Nachtänzerin trete in einer Kunstarena auf, was geradezu scheußlich sei. Da es sich jedoch nur um eine Dame im Tricot handelte, protestierten die vielen Besucher gegen die „Bauernfängerei“. Der Protest hatte sie nämlich rudelweise herbeigeloct und der „Zirkus“ wurde zum Brechen voll.

Daß hier Reklame im Textteil vorliegt, was verboten ist, liegt klar zu Tage. Galert

\*

Zeitungsbericht: Der deutsche Kronprinz beginnt nun auch, Memoiren zu schreiben.

Berichtigung: . . . es muß natürlich heißen Kronprinz.

Zweite Berichtigung: . . . es muß natürlich heißen Kronprinz; wir bedauern die wiederholten D r e c k f e h l e r .

## Pallabona Puder

Durch Trockenbehandlung, in 2-3 Minuten die schönste Frisur (keine Naßwaschung). Reinigt und entfettet. - Die Haarwellen bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unentbehrlich. Besonders geeignet für **Bubikopf**. Millionenfach erprobt. Weisen Sie Nachahmungen zurück. Zu haben in Streu- u. Runddosen in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.



## Schweizerische Politiker in der Karikatur

Dr. Kabinovitch



## Nationalrat Hermann Schüpbach, Steffisburg

### Gruß an Böcklin

Dem großen Basler Bürger Böcklin,  
Von dem jetzt spricht die ganze Welt,  
Sei ein bescheid'nes Blumenstöcklin  
In Liebe auf das Grab gestellt.

Er war ein Zauberer in Farben,  
Ein Leuchtmalkünstler und Poet,  
Ein Acker, der in vollen Garben  
Noch heut vor unsrem Auge steht.

Er führte uns in heil'ge Haine,  
Zum Götterpiel aufs hohe Meer  
Und jagte über Stoc und Steine  
Der Kriegsdämonen wildes Heer.

Was er auch schuf, in holde Schöne  
War es getaucht, vom Glanz umstrahlt  
Der Sonne echter Götterföhne,  
Vom Glück der Seele übermalt.

So steht sein Werk vor uns. Wir neigen  
Ihm zum Gedenken unser Haupt.  
Noch immer ist er reich belaubt,  
Singt es aus seines Baumes Zweigen!

Rudolf Ruspbaum

### Lieber Rebelspalter!

In einer Berner Stadtzeitung liest man:  
„Besucht von Fachmann in chinesischen  
Schweinsdärmen Verbindungen mit usw.“

Für was ist er Fachmann? Das würde  
sich erst wohl herausstellen, wenn man den  
armen Mann aus den Schweinsdärmen be-  
freien könnte.

### Empfehlung

Privatfrau (Glätterin) empfiehlt sich zum  
waschen und glätten, wird abgeholt und ge-  
bracht, sowie im Freien getrocknet. Offerten  
unter N. D. 7193 . . . — Was fehlt wohl  
der guten Frau?

\*

### Nachtstück

Mürrisch und erschöpft trottet ein Rei-  
sender in der Dunkelheit auf der regen-  
nassen Landstraße dahin. Er hat in Dingsda  
schlechte Geschäfte gemacht, ist im Aerger,  
ohne zu essen, nach der nächsten Ortschaft  
aufgebrochen und hat gründlich den Weg  
verfehlt. Wenn er nun wenigstens eine  
Wirtschaft oder einen Bauernhof fände,  
denn eine Stärkung hätte er dringend nötig,  
aber nun tragt er schon stundenlang in der  
einsamen Gegend herum. Und jetzt kommt  
er gar noch wieder an eine Straßenkreuzung,  
die ihn wohl von neuem in die Irre führt.  
Nein, hurra! Da ist wenigstens ein Weg-  
weiser. Jetzt ist er gerettet, jetzt wird er  
bald im Trockenen bei einem tüchtigen  
Abendessen sitzen. Es ist zu dunkel, um die  
Aufschrift zu erkennen. Mit der letzten Kraft  
klettert er am Pfahle hoch, klammert sich  
an, entzündet mit seinen kaltstarrten Fin-  
gern mühsam ein Streichholz — und mit  
einem gräßlichen Fluch ist er plötzlich wie-  
der unten. Auf dem vermeintlichen Weg-  
weiser steht: Eine Tasse Dvomaltime stärkt  
auch Sie!